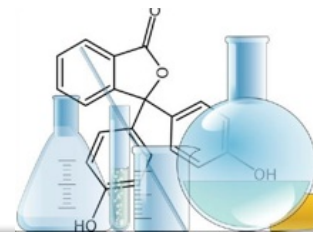




Projekte



Start Schulinterne Curricula **Projektwoche 2013** Projektwoche 2012

Projektwoche an der Freien Universität Berlin (2013)

Thema: Umweltverschmutzung

Saurer Regen, (Auto-)Abgase, Treibhausgase, Smog, Ozon, Tornados, Blitze und Gewitter, Streusalz, Klimakonferenz – und was hat das alles miteinander zu tun?

Montag

Wie entsteht „saurer Regen“?

Saurer Regen wird durch Abgase, die z. B. von Fabriken kommen, produziert. Die Gase gelangen in die Wolken und werden wieder mit dem Regen auf die Erde gezogen. Das nennt man sauren Regen.

Schadet saurer Regen den Pflanzen?

Wir haben einen Versuch durchgeführt, um herauszufinden, ob saurer Regen schädlich für Pflanzen ist. Es stellte sich heraus, dass Schwefeldioxid und Wasser Blätter braun werden lassen.

Dienstag

Wie wirken sich Autoabgase auf Kressesamen aus?

Wir starteten ein Langzeitexperiment, bei dem wir feststellten, dass die Kressesamen in den Gläsern mit Autoabgasen langsamer wuchsen.

Wie filtern Fabriken Schwefeldioxid aus Abgasen?

Wir haben mithilfe eines Experiments die industrielle Rauchgasentschwefelung nachgestellt und gemeinsam das großindustrielle Verfahren besprochen.

Mittwoch

Ist Kohlenstoffdioxid ein Treibhausgas?

Wir haben einen Erlenmeyerkolben mit Kohlenstoffdioxid gefüllt und den anderen mit normaler Luft belassen. Beide haben wir nun mit einer starken Lampe bestrahlt und alle 30 Sekunden die Temperatur in den Erlenmeyerkolben gemessen. Das Kohlenstoffdioxid hat sich schneller erwärmt.

Das Fazit daraus ist, dass Kohlenstoffdioxid ein Gas ist, das für den Treibhauseffekt mitverantwortlich ist.

Wir haben den natürlichen von dem durch den Menschen verursachten Treibhauseffekt abgegrenzt und abschließend ein Plakat gestaltet.

Wir haben an diesem Tag auch gelernt, was Smog ist, wie er entsteht und welche Auswirkungen er hat.

Donnerstag

Ozon - unser Lebensretter?

Wir haben zeichnerisch dargestellt, weshalb eine intakte Ozonschicht für uns wichtig ist und wodurch sie zerstört werden kann.

Freitag

Welches ist das beste Streumittel?

Wir haben festgestellt, dass Salz am besten ist, um nicht auszurutschen, aber es ist sehr schädlich für die Umwelt. Streusalz greift den Beton von Gebäuden an, reizt Tierpfoten, gelangt in das Grundwasser und stört den Wasserhaushalt der Pflanzen.

Wie können wir unser Klima positiv beeinflussen?

Zum Abschluss dieser Woche haben wir eine Klimakonferenz abgehalten. Wir schlüpfen in die Rollen von Vertretern der Industrieländer, der Entwicklungsländer, der Umweltschutzverbände, der Wissenschaftler. Von uns wurden dabei drei neue Umweltschutzgesetze festgelegt:

- * weniger Kohlenstoffdioxidausstoß
- * auf jeder großen Straße alle zehn Meter ein Baum
- * Spendenkonto zur Finanzierung von Luftfiltern

Diese Woche war bei unserer Klasse sehr erfolgreich. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Das Essen in der Mensa war günstig und auch sehr lecker.



Katharina B. und Thyra B. (Klasse 7c)



